

„Energiewende in Breitenfurt –
Photovoltaik lieber jetzt als später!“

Unter diesem Motto veranstaltete die Fa. EAP-Elektro-Anlagen-Pruckmair auf Initiative des Umweltgemeinderates einen umfassenden Vortrag über Photovoltaik, der mit einer 3-tägigen Ausstellung eines Photovoltaik Carports ergänzt wurde. Die Veranstaltung, welche mit über 90 Gästen reges Interesse bekundete, wurde vom Bürgermeister eröffnet und behandelte neben Themen wie „Grundlagen, Förderung, Kosten, Dimensionierung, Integration in die Hauselektrik und Energiemanagement“, auch Betrachtungen hinsichtlich Ertrag, Wartung, Amortisation und Umweltperspektiven, mit folgendem Resümee: Photovoltaikanlagen erwirtschaften ihre Kosten in etwa 15 Jahren und liefern danach noch mindestens weitere 15-25 Jahre kostenlose Energie. Die Anlagen sind auch im Hinblick auf umwelttechnische Belange wie Produktionsenergie, Rohstoffverbrauch und Recyclingfähigkeit beispielhaft. Es handelt sich daher um eine mehrfach sinnvolle Investition, mit der man einen aktiven Beitrag zur Schonung fossiler Rohstoffe, CO₂-Reduzierung und Verdrängung der Atomkraft beitragen, sowie von der unerschöpflichen Energie der Sonne kostenlos profitieren kann!



Interessenten können detailliertes Informationsmaterial unverbindlich anfordern bei:
EAP Elektro Anlagen Pruckmair GmbH,
2384 Breitenfurt, Georg Siglstr. 28A,
Tel. 02239 / 62 0 62,
office@eap.co.at, www.eap.co.at

EAP ELEKTRO ANLAGEN PRUCKMAIR
Kompetenz & Zuverlässigkeit

- Elektroinstallationen • Wintergartentechnik
- Zutrittskontrolle • Videoüberwachung
- Energiemanagement • Notstrom
- Home Automation
- E-Ladestationen
- Photovoltaik

www.eap.co.at 02239 / 62 0 62
2384 Breitenfurt, Georg Siglstr. 28A, office@eap.co.at

EMBE MAIL BOXES ETC.

Versand · Verpackung · Grafik · Druck

Waldstraße 8
2384 Breitenfurt

02239/344 81
mbe0034@mbe.at

Medieninhaber und Verleger, Redaktion: Erwin Fassl für den Siedlerverein Breitenfurt.
Herausgeber: Siedlerverein Breitenfurt, Paul Petersgasse 24, 2384 Breitenfurt.
Layout & Druck: Mail Boxes Etc. Breitenfurt. Verlagsort und Verlagspostamt: 2384 Breitenfurt (Mail Boxes Etc.)



Siedlernachrichten
Siedlerverein Breitenfurt

1/Juni 2014

INFORMATION für den SIEDLERVEREINAUSFLUG:

Am 14. Juni 2014, holt uns ein Autobus um 6.30 Uhr vom Gasthof Landgraf (vormals Ulm) ab. Jeweils ca. 10 Minuten später sind die Zustiegsmöglichkeiten beim Gasthaus Grüner Baum, Umkehrplatz am Hirschentanz, Laaber Spitz und bei der Villa Madeleine. Ich bitte um Pünktlichkeit, da wir um 8.00

Uhr am Handelskai an Bord gehen müssen!
Obmann Erwin Fassl, Tel. Nr. 31 89 / Mobil: 0699 108 41 316

Gartenauskünfte

Landesgartenfachberater Hans Pribyl ist jeden 2. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Büro der LO NÖ unter der Tel. Nr. 01/545 1286, Klappe 29 erreichbar.

Herzlichen Dank
Herrn Strolz, der unermüdlich die Sitzbänke in Breitenfurt repariert!

LIEFERUNG FÜR HEIZÖL

Den SIEDLERNACHRICHTEN liegt ein Prospekt der Firma „Energie Direct“ bei. Sie übernimmt in Zukunft die Öl-Lieferung für unsere Siedlerverein Mitglieder.

Sommerlieder – Blütenrick:

Der Sommerlieder zieht unzählige Schmetterlinge an, die dort Nektar saugen. Wenn Sie verblühte Rispen bis zur nächsten Blattachse wegschneiden, bildet die Pflanze weitere Blüten an den Seitentrieben. Die neuen Rispen bleiben zwar kleiner, bieten aber weiterhin Nahrung für die Schmetterlinge und erfreuen das Auge.

Wenn sie das nächste Mal die Blüten der Ringelblume (*Calendula officinalis*) für Tee und Salbe verwenden, dann machen Sie aus dem Grün der Pflanze eine Jauche. Diese düngt nicht nur, sondern stärkt die Pflanze und hält sie gesund. Vor allem Paradeiser und Kohlgewächse lieben eine mehrwöchige Ringelblumen Kur. Gießen Sie die heilsame Jauche 1:20 verdünnt, einmal pro Woche. Jauche: 10 dag Blätter in 1 l kaltem Wasser ansetzen, während der Gärung mehrmals umrühren. Nach 10 – 14 Tagen wird die Flüssigkeit klar bräunlich; mit Regenwasser 1:20 verdünnen, nach dem Regen die Pflanzen mit dieser heilsamen Jauche einmal pro Woche gießen.

Ein sportlicher Gedanke:
machen Sie einen Spaziergang im Grünen,
das bringt die Seele wieder ins Gleichgewicht.

SCHNECKENFALLEN:

Umweltfreundliche Schneckenfallen, bei denen das Schneckenkorn nicht ins Erdreich kommt, und auch keine anderen Tiere, außer den Schnecken mit den Körnern in Berührung kommen, können beim Obmann Erwin Fassl, in der Paul Petersgasse 24 gekauft werden. (Tel. 31 89)

Preis: 10 Stk. € 12,-

Auch Wespenfallen können erworben werden,

Preis: 1 Stk. € 3,50



GARTENGESTALTUNG
UND
LANDSCHAFTSBAU

NEUANLAGEN
UMGESTALTUNGEN
PFLANZARBEITEN

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Laaberstr. 13, Tel.: 0664/3127640

Sie können unter www.siedlverband.at mit Link auf Niederösterreich die Termine über Veranstaltungen und Versammlungen usw. abfragen. Für die Siedlervereine besteht auch die Gelegenheit, ihre Anliegen zur Aufnahme über Veranstaltungen und Versammlungen usw. in die Homepage der LO NÖ zu stellen. Diesbezüglich müsste zum Betreff "Homepage LO NÖ" folgende Vorgangsweise gewählt werden:

- a) eine E-Mail an gabrielle.fichtner@siedlverband.at oder
- b) eine E-Mail an christa.kaefer@siedlverband.at oder
- c) ein Fax unter 01/5451286-30 oder
- d) ein Schreiben im Postweg an
ÖSV, LO NÖ,
Siebenbrunnfeldgasse 1d/16/1,
1050 Wien

**Der SV Breitenfurt wünscht
Herrn Herbert Puhm alles Gute zum Ruhestand,
sowie Gesundheit und noch viele vitale Jahre.**

Leopold Grill



TRANSPORTE · BAUSTOFFE · DEICHGRÄBEREI
TENNISHALLE
2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,
Tel.: (02239) 22 69

HTC

HOFBAUER Transport Consulting KG
Transport- und Gefahrgutberatung
2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26
Telefon: 02239 – 34238
Telefax: 02239 – 34249
Mobil: 0664 – 46 20 564
E-Mail: htchof@aon.at

SÜSSES GOLD aus dem Biosphärenpark Wienerwald in Breitenfurt

Bienenhonig – reiner und wertvoller kann ein Lebensmittel nicht sein!

Der Bienenstock ist eine hochintelligent organisierte Produktionsstätte für Honig, Pollen, Propolis, Gelée Royal und Wachs. Mit sprichwörtlichem Fleiß produzieren die Insekten nicht nur vollwertige Lebensmittel für sich selbst, sondern führen auch gleichzeitig eine Apotheke und einen Lebensmittelladen für gesundheitsbewusste Zweibeiner. Für die Honigherstellung wird das heimgebrachte Erntegut von den Bienen gereinigt und entwässert. Den gereiften Honig schließen die Tiere in Waben ein. 5000 Bienen arbeiten einen Sommer lang für 1 kg Honig. Das kostbare Naturprodukt bringt der Imker vollwertig zum Konsumenten. Seit Menschengedenken kennen und schätzen die Völker die süße Medizin Honig; er wurde schon früh als Antiseptikum und Antibiotikum entdeckt!

Imker Erwin Fassl

Rechtsanwaltsauskünfte

Die Rechtsanwältin des ÖSV, Frau Dr. Susanne Freyer, gibt 2x monatlich jeden 1. und 3. Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Verbandsheim, Siebenbrunnfeldgasse 1d/16/1, 1050 Wien, für Siedlervereinsmitglieder kostenlose Rechtsauskünfte. Telefonische Anmeldung im Verbandsheim bis 15.30 Uhr unbedingt erforderlich. Bei Vorsprache ist die Mitgliedskarte vorzulegen.

„Keine Biene mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr!“

Albert Einstein (1879 – 1955)

RAUPENPLAGE

Immer wieder rufen mich Gartenbesitzer an, weil das Laub auf ihren Bäumen zerfressen ist. Schuld daran ist die Raupe des Kleinen Frostspanners. Es hat nichts mit dem milden Winter zu tun, diese Plage kommt alle paar Jahre, da neigt der Frostspanner zur Massenvermehrung. Ihr natürlichen Feinde sind die Schlupfwespen und Raupenfliegen, die dann die Population auch in starken Jahrgängen bald wieder unter Kontrolle bringen. Bei warmen Wetter ist der Spuk nach einem Monat wieder vorbei. Normalerweise vertragen die Bäume diese Fressattacken gut, sie treiben danach wieder aus und es gibt keine nennenswerten Schäden. Obwohl meine Bäume Leimringe haben, sind sie nicht verschont geblieben. Gut erkennbar sind Spannerraupen an ihrer Fortbewegungsart, sie machen einen typischen Buckel.

Informiert eine SV Naturliebhaberin

Achtung! Auch der Buchsbaumzünsler ist wieder da! Hinweis auf Befall sind Fraßspuren und Gespinste. Bei leichtem Befall hilft händisches absammeln der Raupen oder Ausschneiden der betroffenen Zweige. Auch ein starker Wasserstrahl kann die Raupe zu „Fall“ bringen, sie kommt dann nicht mehr auf den Stamm hinauf. Raupe: bis zu fünf Zentimeter lang, hell- bis dunkelgrün gefärbt, mit einem schwarz-weiß-schwarzen Streifenmuster, weißen Borsten und einerschwarzen Kopfkapsel. Die Raupe wurde eingeschleppt und hat daher keine Feinde!

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13,
Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr.



2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,
Tel.: 02239 / 2679 www.salon-christine.at
office@salon-christine.at